

Neue Transporter-Generation startet

### **H-1 stärker, sicherer und praktischer denn je**

- Leistung des 2,5-Liter-Common-Rail-Diesels steigt auf 125 kW (170 PS)
- Zwei Schiebetüren serienmäßig, Doppelflügeltür oder Heckklappe stehen zur Wahl
- Markantes Design sagt kantigem Nutzfahrzeug-Look adieu

Neckarsulm. Vollständig neu entwickelt fährt im Februar 2008 die jüngste Generation des Hyundai-Transporters H-1 in die Schauräume der rund 600 deutschen Vertragspartner der Marke. Während bewährte Tugenden des praktischen Platzmeisters mit über fünf Kubikmeter großem Laderaum in vollem Umfang erhalten blieben, verbesserten die Ingenieure und Designer des Automobilherstellers aus Korea vor allem das Sicherheits- und Komfortniveau. Was hinzu kommt: Der 2,5 Liter große Vierzylinder-Turbodieselmotor des H-1 wurde gründlich modifiziert und mobilisiert nun 125 kW (170 PS) Leistung. Damit ist die Neuauflage nicht nur für Handwerker und Gewerbetreibende ein zuverlässiger Partner, sondern beweist gleichfalls Langstreckenqualität beispielsweise im Lieferdienst. Und ebenso wie sein Vorgänger hält der H-1 auch im Jahrgang 2008 die Betriebskosten niedrig: Die unverbindliche Preisempfehlung des Dreisitzers mit Schiebetüren auf beiden Seiten, der wahlweise mit Doppelflügeltür oder Heckklappe angeboten wird, startet bei einem Nettobetrag von 20.290 Euro.

### **Praxisgerecht: H-1 bietet alles für den problemlosen Transport**

Trotz des günstigen Einstiegspreises bringt der H-1 von Hause aus allerbeste Voraussetzungen mit, um die vielfältigen Anforderungen gewerblicher Nutzer optimal zu erfüllen. Allem voran ist der 2,38 Meter lange, 1,62 Meter breite und 1,35 Meter hohe Laderaum zu nennen. Das durch zwei großdimensionierte seitliche Schiebetüren sowie Doppelflügeltür oder Heckklappe leicht zugängliche und durch eine stabile Metallwand mit Sichtfenster vom Fahrgastraum getrennte Güterabteil bietet ein Volumen von insgesamt 5.194 Liter. Je nach Ausstattung können zwischen 987 und 1.111 Kilogramm zugeladen werden. Darüber hinaus zieht

der drehmomentstarke H-1 auch schweres Transportgut: Die maximale Anhängelast stieg gegenüber dem Vorgänger um 15 Prozent auf nun 2.300 Kilogramm.

Zahlreiche sinnvolle und durchdachte Details unterstreichen den praktischen Nutzwert, den der H-1 im Alltag bietet: Die Doppelflügelhecktür beispielsweise öffnet auf beiden Seiten um 180 Grad, so dass zur Beladung problemlos auch Rampen angefahren werden können. Zur Sicherung der Ladung stehen zehn Befestigungsösen im Boden zur Verfügung. Die Innenseite der Karosserie schützen großflächige, stabile Kunststoffverkleidungen, und einem Verrutschen des Transportguts beugt eine robuste Vinylmatte auf dem Boden vor. Auch an einen angenehmen Aufenthalt der bis zu drei Insassen wurde gedacht: Der Fahrer findet hinter dem neigungsverstellbaren Lenkrad auf einem höhenverstellbaren Sitz Platz, und für die beiden Co-Piloten steht eine Bank zur Verfügung. Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber und zahlreiche Ablagemöglichkeiten etwa für Unterlagen und Geschäftspapiere sorgen ebenso für problemlose Nutzung des H-1 im Alltag wie die weit öffnenden, großen Türen, zahlreiche Haltegriffe zur Erleichterung des Einstiegs, großflächige Außenspiegel, Wärmeschutzverglasung und umfangreiche Geräuschkämmungsmaßnahmen. Auf Wunsch ist eine Klimaanlage lieferbar.

Mit einem umfangreichen Seriensicherheitspaket beugt der H-1 in seiner jüngsten Auflage zudem Unfällen und deren Folgen vor. So verfügt der praktische Alleskönner von Hyundai ab Werk über das elektronische Stabilitätsprogramm ESP, das von einer Traktionskontrolle unterstützt wird. Außerdem ergänzt ein Bremsassistent das leistungsfähige Antiblockiersystem der Bremsanlage mit Scheibenbremsen rundum. Unter anderem ebenfalls an Bord: Ein Airbag für den Fahrer, höhenverstellbare Sicherheitsgurte mit Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer sowie höhenverstellbare Kopfstützen auf den beiden äußeren Vordersitzen.

### **Leistungsstark: Moderner Vierzylinder-Diesel weiter verbessert**

Keinesfalls bescheiden gibt sich der H-1 auch, wenn es um das Leistungsniveau des modernen Common-Rail-Triebwerks geht, das über ein Fünfgang-Schaltgetriebe die Hinterräder des

Lastesels antreibt. 125 kW (170 PS) beträgt die Höchstleistung, die von einem souveränen Durchzug ergänzt wird: 392 Newtonmeter maximales Drehmoment stehen zwischen 2.000 und 2.500 Umdrehungen pro Minute zur Verfügung. Derart gut motorisiert, ist der H-1 mit Geschwindigkeiten von bis zu 180 km/h unterwegs - ohne allzu oft an der Zapfsäule pausieren zu müssen. Denn beim Kraftstoffverbrauch zeigt sich das jüngste Hyundai-Modell von seiner knauserigen Seite: Lediglich 8,5 Liter Dieselkraftstoff fließen pro 100 Kilometer Fahrstrecke durch die Direkteinspritzung des Vierventilers mit variabler Turboladerschaufelgeometrie VGT.

### **Auffallend: Design sorgt für neuartigen Auftritt**

Dass der neue H-1 stärker, sicherer und praktischer als sein Vorgänger ist, demonstriert er bereits auf den ersten Blick: Denn die weiter verbesserten inneren Werte unterstreicht ein völlig neues Design für die Baureihe. Harmonisch in die Linienführung eingearbeitete Details wie etwa die großen Scheinwerfer prägen die Optik des Transporters. Sie sind nun senkrecht angeordnet, seitlich weit in die Kotflügel hineingezogen und leiten in die dynamische Seitenpartie über. Dort liefern markante Wölbungen oberhalb der Radhäuser weitere Beispiele für die eigenständige Linienführung des H-1, die der Neuauflage einen besonderen Charakter verleiht und im Nutzwert-orientierten Transporter-Segment für einen sympathischen Auftritt sorgt.

\*\*\*

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen: Thomas Rauh

Tel.: (07132) 487-252; Fax: (07132) 487-269; E-Mail: [thomas.rauh@hyundai.de](mailto:thomas.rauh@hyundai.de)

Informationen und Fotos auch im Internet-Pressbereich unter [www.hyundai-presselounge.de](http://www.hyundai-presselounge.de)